



Von links: Erika Veyre (Kreativer Kopf), Stefan Bürgis (Verein Besuchs- und Begleitedienst), Alice Föhn (Leiterin der Frauengruppe). Foto: zvg

Freude über Spende für Besuchs- und Begleitedienst

Noch ist der Osterbasar der reformierten Frauengruppe Einsiedeln vom vergangenen März nicht vergessen. 4020 Franken konnten so gesammelt werden und für zwei gemeinnützige Projekte gespendet werden.

fl. Ein grosses Angebot verschiedenster Art, von den Mitgliedern in vielen Stunden erarbeitet, wartete auf die Käuferinnen und Käufer am Osterbasar der reformierten Frauengruppe Einsiedeln. Das Geschäft lief sehr gut und die Kasse füllte sich nach und nach.

Die Einnahmen sind aber nicht etwa für die Eigenverwendung gedacht, sondern werden wie bei vergangenen Basars für einen guten, gemeinnützigen Zweck gespendet. So wurde nun der stolze Betrag von 4020 Franken je hälftig vergeben. Der eine Teil ging, im Rahmen der

lie im Urnerland. Die andere Hälfte bleibt in der Region und ging an den Verein «Besuchs- und Begleitedienst Einsiedeln». Dessen Finanzverantwortlicher, Stefan Bürgis, zeigte sich sehr erfreut über den Check, welcher ihm am Sonntag nach dem reformierten Gottesdienst durch Alice Föhn und Erika Veyre überreicht wurde. Für die Organisation ist jeder Franken sehr wertvoll. Der Vorstand und die Freiwilligen arbeiten alle ehrenamtlich und trotzdem geht es nicht ohne Finanzen. So gilt es, die Vermittlungsstelle, geführt von Alexandra Letz, zu betreiben. Weitere Mittel braucht es für die Weiterbildung und als Dankeschön werden die Freiwilligen jeweils einmal jährlich eingeladen, denn der Gedankenaustausch ist sehr wichtig. Der Verein hat eine wichtige Funktion in unserer Gesellschaft und somit ist die Spende der reformierten Frauengruppe genau am richtigen Ort angekommen. Denn jeder Franken zählt.